Im Kino wird es „Legendär“

Großes Programm beim Filmfestival des Rotaryclubs – Uschi Glas kommt nach Aichach

Von Manfred Zeiselmair

Aichach – Das Aichacher Filmfestival geht in die zehnte Runde und feiert im Oktober sein rundes Jubiläum. Bereits zum zehnten Mal heißt es dann zum Festivalstart im Aichacher Cineplex-Kino „Vorhang auf – und Film ab“. Die erfolgreiche Benefizveranstaltung des Rotaryclubs Schrobenhausen-Aichach wurde 2015 vom damaligen Präsidenten Dieter Nitzsche ins Leben gerufen. Seitdem nimmt es Jahr für Jahr einen festen Platz im Aichacher Kulturkalender ein.

Die aktuelle Rotary-Präsidentin Birgit Winkler aus Aichach verspricht zum Jubiläum „Großes Kino“ und hat mit ihren Mitstreitern das Motto „Legendär!“ ausgegeben.

Mehrere Klassiker sind geboten

Unterstützt von der Stadt Aichach und der Aichacher Kinobetreiber-Familie Rusch werden von Montag, 14. Oktober, bis Samstag, 19. Oktober, täglich sehenswerte Klassiker und aktuelle Filmperlen zu sehen sein. Zudem haben sich zahlreiche Ehrengäste angesagt.

Bunt, breitgefächert und lebendig liest sich das Festival-Programm. Es startet am Montag, 14. Oktober, um 19 Uhr voller Schwung – und vor allen Dingen mit viel Musik. Nach den Eröffnungsreden wird die BigBand „Groove Sistaz“ mit Songs der britischen Rockband Queen auf den Eröffnungsfilm „Bohemian Rhapsody“ einstimmen. Der biografische Spielfilm beschreibt die wichtigsten Stationen von Queen-Sänger und Rock-Legende Freddie Mercury bis zum legendären „Live Aid“ Konzert im Londoner Wembley-Stadion.

Am Dienstag, 15. Oktober, ab 19 Uhr geht‘s musikalisch und humorvoll weiter. Einen kleinen Einblick auf ihr diesjähriges Herbstprogramm zum 40-jährigen Jubiläum gibt das Ensemble des Aichacher Volkstheaters im Kino-Foyer. Unter der Leitung von Kulturpreisträger Arnold Fritscher wird ein Auszug aus „Monty Pythons Spamalot“, dem „wohl schrägsten Musical der Welt“, zu sehen und zu hören sein.

Sowohl der singende und tanzende König Artus als auch seine schrägen Ritter der Tafelrunde geben sich die Ehre. „Eine einzigartige Wiederbegegnung“ auf der großen Leinwand verspricht ab 19.30 Uhr „Loriots große Trickfilmrevue“ mit 31 urkomischen, neu aufbereiteten Trickfilm-Klassikern von Vicco von Bülow. Parallel dazu läuft der aktuelle bildgewaltige Western „Horizon – Eine amerikanische Saga“ von und mit Kino-Legende Kevin Costner.

Am Mittwoch, 16. Oktober, startet das Programm bereits um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen beim Ü50-Nachmittag. Gezeigt wird ab 15 Uhr noch einmal „Loriots große Trickfilmrevue“. Der Mittwochabend ist traditionell den Kinofreunden Aichach vorbehalten, die mittlerweile seit über zwölf Jahren im Cineplex „Programmkino mit Programm“ anbieten. Beim Filmfestival sind sie seit Beginn dabei. Im Jubiläumsjahr haben sie einen „Natja Brunckhorst – Abend“ geplant. Die Schauspielerin und Regisseurin wurde als Hauptdarstellerin der Film-Legende „Juliane F. – Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“ bekannt.

Regie führt sie in der aktuellen Komödie „Zwei zu Eins“ mit Sandra Hüller, Max Riemelt und Ronald Zehrfeld in den Hauptrollen. Basierend auf einer wahren Geschichte erzählt der Film von drei Freunden, die im Sommer 1990 in einem Stollen altes, ausgesondertes DDR-Geld finden und einen Plan schmieden, dieses zu versilbern. Die Kinofreunde zeigen beide Filme zeitgleich ab 19.30 Uhr. Ob die Schauspielerin und Regisseurin ihren geplanten Besuch in Aichach einhalten kann, ist derzeit noch ungewiss. Ein Grußwort, notfalls als Video-Botschaft, hat Natja Brunckhorst jedenfalls versprochen.

Am 18. Oktober wird die Schauspielerin Uschi Glas erwartet, wenn „Zur Sache Schätzchen“ gezeigt wird. Foto: Hoppe/dpa

Gernstl-Team kommt zu Besuch

Der Donnerstag, 17. Oktober, ab 19 Uhr wird erneut zum Abend des Bayrischen Rundfunks (BR) erkoren. Zur BR-Doku „Gernstls Reisen – Auf der Suche nach Irgendwas“ aus dem Jahr 2023 dürfen sich die Festivalbesucher auf Franz-Xaver Gernstl, seinen Kameramann Hans-Peter Fischer und Tonmann Stefan Ravasz als Ehrengäste freuen. Anreisen wollen sie mit ihrem schon legendären VW-Bully.

Ein absoluter Festival-Höhepunkt wird sicher der angekündigte Besuch der Schauspielerin Uschi Glas am Freitag, 18. Oktober, ab 19 Uhr werden. Die Film-Legende hat ihren Kultfilm „Zur Sache Schätzchen“ im Gepäck. Uschi Glas wird dabei nicht nur von ihrer Karriere als Schauspielerin erzählen, sondern auch über das von ihr gegründete Hilfsprojekt „Brot-Zeit“.

Im zweiten Kinosaal läuft, ebenfalls um 19.30 Uhr, die satirische Komödie „Schtonk!“ von Kult-Regisseur Helmut Dietl über die Veröffentlichung der gefälschten Hitler-Tagebücher mit Götz George, Uwe Ochsenknecht und Christiane Hörbiger in den Hauptrollen.

Zum Finale am Samstag, 19. Oktober, werden ab 19 Uhr noch einmal jede Menge Ehrengäste erwartet. Die Filmproduzentin Anja Föringer (Hager Moss Film) mit Regisseur Alexander Dierbach und ihrem Herstellungsteam haben ihren Besuch in Aichach angesagt. In einer deutschlandweiten Vorpremiere stellen sie den für die ARD produzierten Spielfilm „Tödliche Schatten“ erstmals auf Großleinwand vor. In dem spannenden Krimi geht es unter anderem um eine emotionale Vater-Tochter-Geschichte.

Erlös wird für soziale Projekte verwendet

Der gesamte Festival-Erlös aus Eintrittsgeldern, Sponsoren-Beiträgen, einer „wiederum reich bestückten Tombola“, dem Getränke- und Speisenverkauf sowie den Spenden der Festivalbesucher werde laut Rotary-Präsidentin Winkler erneut in internationale, nationale und regionale soziale Projekte fließen.

Im vergangenen Jahr waren es mehr als 40 000 Euro, die als Spenden an die Filumi-Stiftung, ein Kinderheim in Litauen, die Tafel Schrobenhausen, die Familienhilfe Aichach sowie an eine Familie in Not mit drei behinderten Kindern gingen.

■ Nähere Informationen zum Jubiläums-Filmfestival gibt es im Aichacher Cineplex-Kino und in der Stadt-Info am Stadtplatz 40 in Aichach. Dort liegen auch kostenlose Festival-Flyer und Programmhefte mit allen Filmen aus. *SZ*